

phil. cologne

Internationales Festival
der Philosophie



2.-8. September 2021

Preisinformationen und organisatorische Hinweise

Preise: Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der üblichen Vorverkaufsgebühren.

Bei „Print-at-home“-Tickets sowie Internetbestellungen über andere Anbieter als KölnTicket (www.koelnticket.de) können Sondergebühren anfallen.

Ermäßigung: Wir bieten preisreduzierte Tickets für die nachfolgend aufgeführten Personengruppen an: Schüler:innen, Student:innen (bis 28 Jahre), Auszubildende, FSJler:innen, Schwerbehinderte (mit einem Grad der Behinderung von 70) sowie Empfänger:innen von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGBII). Der Ermäßigungsnachweis ist beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

Alle Veranstaltungen sind fest vereinbart. Dennoch können sich Änderungen ergeben. Bitte abonnieren Sie unseren Newsletter und beachten Sie unsere Homepage www.philcologne.de.

Wichtige organisatorische Hinweise: Bitte beachten Sie, dass im WDR Funkhaus aus Sicherheitsgründen Mäntel sowie Taschen, die größer als DIN A4 sind, nicht mit in den Saal genommen werden dürfen. Die Garderobe ist kostenfrei.

Barrierefreiheit: Bei besonderem Bedarf, wie beispielsweise die Übersetzung in die deutsche Gebärdensprache, wenden Sie sich bitte an info@philcologne.de.

Donnerstag, 2.9.2021, 20.30 Uhr

BALLONI Hallen, Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
VVK 20 /erm. 16 Euro (zzgl. Gebühren); AK 25 /erm. 21 Euro
Stream: 9 Euro (zzgl. Gebühren)

Eröffnung I: Vorsicht vs. Risiko? Vom Umgang mit der Pandemie

Mit Markus Gabriel und Karl Lauterbach

Seit mehr als 18 Monaten wird unser Leben von der Corona-Pandemie massiv beeinflusst. Ehemals nur die Fachwelt interessierende Kennzahlen, Statistiken und Varianten sind zum alltäglichen Gesprächsstoff geworden. Haben wir gelernt, mit der Pandemie zu leben?

Zum öffentlichen Gesicht der Krise wurde der Bundestagsabgeordnete, Gesundheitsexperte und Epidemiologe **Karl Lauterbach**, der die Öffentlichkeit und die Politik über die aktuellen Entwicklungen informierte, Schritte anmah-

te, viel öffentliches Lob erfuhr, aber auch zur Zielscheibe empörter Skeptiker wurde. Er spricht mit dem Bonner Philosophen und Erkenntnistheoretiker **Markus Gabriel (Fiktionen)**, der Corona von Beginn an philosophisch einordnete.

Ein Gespräch zwischen Epidemiologie und Philosophie über den gesellschaftlichen und persönlichen Umgang mit der Krise, über die nötigen Schritte für die Zukunft. Und die Frage nach dem ethisch richtigen Handeln.

Mod.: **Svenja Flaßpöhler**

Mittwoch, 8.9.2021, 18 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK 18 Euro /ermäßigt 14 Euro (zzgl. Gebühren)
AK 23 Euro /ermäßigt 19 Euro

Die Kirche und der Missbrauchs-Komplex

Mit Christiane Florin, Joachim Frank und Doris Reisinger

Der Missbrauchsskandal ist für die katholische Kirche zu einer Existenzkrise geworden. In Köln haben der Umgang der Bistumsleitung mit Missbrauchsfällen und das Vorgehen von Kardinal Rainer Maria Woelki bei der Aufarbeitung zur schwersten Erschütterung des Erzbistums in seiner jüngeren Geschichte geführt. Über Macht und Machtmissbrauch, Kirchenverfassung und Kirchenreform diskutieren die Theologin **Doris Reisinger**, der Journalist **Joachim Frank** und der Zeithistoriker **Thomas Großbölting**.

Doris Reisinger hat Missbrauchserfahrungen in ihrer Zeit als Ordensfrau öffentlich gemacht. Joachim Frank arbeitet seit mehr als 20 Jahren journalistisch über kirchliche Themen. Thomas Großbölting erforscht zeithistorisch den Umgang mit sexuellem Missbrauch im Bistum Münster. Angefragt ist auch ein Vertreter der katholischen Deutschen Bischofskonferenz.

Christiane Florin, auch sie eine ausgewiesene Kirchen-Expertin, führt durch den Abend.

